April -Juli 2024 Nr.17

Gemeindebrief



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE NIEDERBÖRDE



Inhaltsverzeichnis

- 3 Andacht
- 5 Abschied und Begrüßung Gemeindemanager
- 6 Neues Presbyterium 2024
- 8 Lektorendienst Küsterdienst
- 10 Veröffentlichung ForuM-Studie
- 12 Statistik— Konfirmanden 2023/24 Jubelkonfirmationen 2024
- 14 Einweihung St. Albanus Termine
- 16 Artenvielfalt auf Friedhöfen
- 17 Kinderkirche erhält Heimatpreis 2024
- 18 Gottesdienste April bis Juli 2024
- 22 Kinderseite Empfang der Ehrenamtlichen
- 24 Seniorenfrühstück Märchenerzählerin
- 25 Aktion "Wärme schenken" Förderverein Schwefe
- 26 Konzert Bella Cantate
- 27 Ambulanter Kinder– und Jugendhospizdienst
- 28 Kinoabend "Kaffee, Plausch und Kuchen"
- 29 Jubilarfeiern
- 30 Weltgebetstag Weihnachtspäckchen Brockensammlung
- 32 Aus dem Kirchbuch
- 34 Pfarrer:innen und Gemeindebüro
- 35 Kontakte und Kindergärten
- 36 Gruppen Termine Ansprechpartner
- 39 Impressum
- 40 Gotteshäuser der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde



Liebe in Zeiten kriegerischer Konflikte? Liebe in Zeiten von Hass und Gewalt? Liebe in Zeiten gesellschaftlicher Zersplitterung? Liebe in Zeiten zunehmendem Egoismus und Vereinsamung?

Dieser Aufruf des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth ist uns als Wort für das Jahr 2024 zugesprochen und ist ein Gegenentwurf zu den oben gestellten Anfragen.

Der Vers enthält m.E. eine tiefgreifende Botschaft mit großer Strahlkraft - über 2000 Jahre hindurch richtet er sich an jede und jeden Einzelnen von uns.

Mit seinem Brief wollte Paulus den Menschen damals vor Ort Orientierung und zugleich Ermutigung mit auf den Weg geben. Paulus ist überzeugt, dass es sich lohnt, die Liebe als Grundlage des Handelns zu setzen und der Kraft der Liebe zu vertrauen, die ja in vielfältiger Weise wirken kann, im gegenseitigen Respekt, in der Anerkennung und Achtung des Anderen, in der Fürsorge und Zuwendung. Liebe ist ja - nicht das Kreisen um sich selbst - eben kein Egoismus -, sondern Hinwendung zum Anderen.

Korinth war zu damaliger Zeit eine florierende Handels- und Hafenstadt. Paulus wohnte bei dem Ehepaar Aquila und Priscilla und arbeitete als Zeltmacher. Auf seiner Weiterreise hielt er dann den Kontakt zu der jungen Gemeinde über Briefe. In ihnen bezog er Position zu aktuellen Problemen, zahlreichen Spannungen und Konflikten, wie z.B. über die richtige Feier des "Herrenmahls", über die Ehe und Ehelosigkeit, über das Opfer, über die Geistesgaben und über die Kollekte.

Auch in unseren Gemeinden gibt es Veränderungen und manchmal auch Fragen nach dem richtigen Weg der zukünftigen Ausrichtung der Gemeinde. Zugleich erlebe ich Menschen in unserer Gemeinde, die sich trotz aller Fragen, Bedenken und Anfragen zur zukünftigen Ausrichtung verstärkt ehrenamtlich zum Wohl und in den Dienst der Evangelischen Kirchengemeinde Niederbörde stellen und sich für andere Menschen einsetzen. In ihrem Engagement setzen sie die Worte des Apostels als tätige Nächstenliebe um.

Es ist die Liebe, die ihre Arbeit und ihr Handeln am Nächsten bedeutsam und wirksam macht. Die Liebe ist in ihrem Handeln die Basis und treibende Kraft,

um gegen ungerechte und auch belastende Verhältnisse in der Gesellschaft anzugehen.

Wir alle erleben Zeiten, in denen unsere Aufgaben schwer und belastend erscheinen - und doch erfahre und sehe ich - mit wie viel Tatkraft und vor allem Freude sich immer wieder Menschen in unserer Gemeinde ehrenamtlich einbringen.

Die Jahreslosung soll uns auch im Jahr 2024 Mut, Trost und Stärke für unser Handeln geben. Sie soll uns daran erinnern, dass die von uns geleistete Arbeit von unschätzbarem Wert ist, gerade und vor allem, wenn sie von Liebe getragen ist.

Liebe hat die Macht zu heilen und zu verwandeln. Sie verändert dabei nicht nur das Leben von Menschen, für die wir uns einsetzen, sondern auch unser eigenes.

Wenn wir in Liebe handeln, wachsen wir im Glauben und in unserer Beziehung zu Gott, zu unseren Mitmenschen und zu uns selbst. Liebe ist eine christliche Lebenshaltung. Die Quelle der Liebe ist Gott selbst. Sie ist von Gott in unsere Herzen ausgegossen und so wird sie in uns wirksam.

In den Evangelien verknüpft Jesus die beiden Liebesgebote des AT - Gottesliebe (5. Mose 6,5) und Nächstenliebe (3. Mose 19,18) zum Doppelgebot der Liebe. Das Schema Israel: "Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist der Herr allein, und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von ganzem Gemüt und mit all deiner Kraft". Das andere ist dies: "Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst." Es ist kein anderes Gebot größer als diese (Markus 12,29-31).

Der Apostel widmete der Liebe ein ganzes Kapitel und schließt mit dem Spitzensatz: "Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei. Aber die Liebe ist die Größte unter ihnen." (1. Korinther 13,13).

Möge uns die Jahreslosung "Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe" durch das Jahr 2024 begleiten und uns dabei helfen, in all unserem Tun, Denken und Sprechen etwas von der Liebe Gottes auszustrahlen und weiterzugeben. Dann wird sich die Welt - trotz aller Konflikte - verändern.

"People have the Power" - "Die Menschen haben die Macht" (Patti Smith) Bleiben Sie Gott befohlen.

Ihr Pfr. Karl-Heinz Klapetz

Abschied und Begrüßung

Viel zu schnell verging die Zeit, in der Pfarrerin Anne-Kathrin Kemper als Vakanzvertretung vom 01. Oktober 2023 bis zum 31. Januar 2024 Gottesdienste und Kasualien in unserer Gemeinde übernommen hat. Am 21. Januar 2024 verabschiedete sie der Vorsitzende des Presbyteriums Friedrich Schulze zur Wiesch in der Dorfkirche in Borgeln. Für ihre Unterstützung in unserer Gemeinde sind wir ihr sehr dankbar und wir wünschen ihr für ihre Zukunft alles Liebe und Gute sowie Gottes reichen Segen.

Ab dem 15. Februar 2024 übernimmt der in der Gemeinde bereits bekannte Pfarrer Konrad Schrieder die Vakanzvertretung. Wir freuen uns über seine Unterstützung und sagen ihm ein herzliches Dankeschön.

Bezüglich der Besetzung des Interprofessionellen Pfarrteams befinden wir uns in einem intensiven Prozess. Sobald eine endgültige Entscheidung vorliegt, werden wir Sie über die sozialen Medien informieren.

Vorstellung Gemeindemanager

Liebe Gemeinde,

ich heiße Benedikt Umland, bin 34 Jahre alt und komme aus Ense-Höingen. Nach zwölf Jahren bei der Sparkasse Arnsberg-Sundern bin ich seit 2021 im Kreiskirchenamt Sauerland-Hellweg beschäftigt und seit Oktober 2023 bei Ihnen als Gemeindemanager tätig.



Das Kreiskirchenamt möchte mit dem neu geschaffenen Gemeindemanagement die Zusammenarbeit zwischen dem Amt und der Kirchengemeinde verbessern. Unser Ziel ist es, die Kirchengemeinde bei den vielfältigen Aufgaben zu entlasten und zu unterstützen. Hierzu nehme ich unter anderem an den Sitzungen des Presbyteriums und den wöchentlichen Dienstrunden teil. Um möglichst nah an der Gemeinde zu sein, bin ich darüber hinaus jede Woche mittwochs und donnerstags im Gemeindebüro in Welver. Ich fühle ich mich sehr wohl in Ihrer Gemeinde und freue mich sehr auf das weitere Kennenlernen!

Liebe Grüße Benedikt Umland

Das neue Presbyterium ab 17. März 2024

Das neue Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde:



Christian Baimann



Tamara Deimann



Wilfried Eickhoff



Irmhild Hansen



Birgit Hilger



Ina Oxenfarth



Hanneliese Reinecke



Annika Schönfeld



Friedrich Schulze zur Wiesch



Albert Sommerfeld

Zum Presbyterium gehören somit momentan zehn Mitglieder.

Trotz eifriger Bemühungen gelang es noch nicht, auch für das Kirchspiel Welver drei Presbyter zu gewinnen. Die Suche wird weitergehen. Sollten Sie sich für dieses Amt interessieren, melden Sie sich doch bitte bei einem der Presbyter oder beim Vorsitzenden des Presbyteriums Friedrich Schulze zur Wiesch unter der Telefonnummer 0160-7469915. Eine Nachberufung kann jederzeit vorgenommen werden. Wir würden uns freuen.

Am 17. März 2024, also nach Redaktionsschluss, werden die neuen Presbyter in einem feierlichen Gottesdienst in der Dorfkirche in Borgeln in ihr Amt eingeführt. Gleichzeitig werden in diesem Gottesdienst die ausscheidenden Presbyter:innen Elke Holthoff und Andrea Schulze-Kettermann (beide Kirchspiel Welver) sowie Silja Kranepuhl und Christa Steffens (beide Kirchspiel Schwefe) verabschiedet.

Ebenfalls zeitgleich wird den Mitgliedern des ehemaligen Bevollmächtigtenausschusses, die 2020 nicht ins Presbyterium gewechselt sind und coronabedingt noch nicht verabschiedet werden konnten, für ihren Dienst in unserer Gemeinde gedankt. Es sind:

Alexander Baimann, Cornelia Czernietzki, Wilfried Eickhoff, Joachim Hohoff, Elke Ostwinkel und Ulrike Winkler.

Im nächsten Gemeindebrief werden wir weiter darüber berichten.

Auf diesem Wege wünschen wir aber schon jetzt allen Ehrenamtlichen für die Zukunft alles Gute und Gottes reichen Segen.



Gemeinsam auf neuen Wegen unter dem Segen Gottes. Es sind verschiedene Gaben, aber es ist ein Geist.

1.Korinther 14.4

Lektorendienst in der Niederbörde

Ist es Ihnen auch schon aufgefallen? ... Da gibt es seit Anfang des Jahres in unserer Kirchengemeinde weitere Mitwirkende in den Gottesdiensten. Das sind wir, die Lektorinnen und Lektoren in der Kirchengemeinde Niederbörde.

Vielleicht sind es neue Gesichter für Sie, die da im Gottesdienst auftauchen. Deshalb möchten wir uns hier gerne vorstellen.

Nachdem es im letzten Jahr im Sommer einen Aufruf in der Gemeinde gab, sich für das Lektorenamt zu melden, haben wir uns im November 2023 zum ersten Mal getroffen. Wir haben uns über den Gottesdienstablauf und die Art der Lesungen im Gottesdienst informiert. Und wir haben beschlossen, im Januar 2024 mit unserer Aufgabe zu starten.

Aber was machen wir im Gottesdienst eigentlich? Wir lesen die Bibeltexte im Gottesdienst vor. Das sind das Evangelium und manchmal ein Text aus den Briefen in der Bibel (die Epistel) oder aus dem Alten Testament. Auch der Predigttext und der Psalm gehören zu den Lesungstexten. Aber diese Lesungen übernehmen in der Niederbörde normalerweise die Predigenden.

Um uns weiter zu schulen und zu üben, wie wir vorlesen, damit die Gottesdienstgemeinde uns auch versteht, haben wir im Februar ein Training in Dinker absolviert. Das war für uns alle ein sehr hilfreicher Vormittag, den wir gerne wiederholen möchten.

Und wer sind wir genau? Wir sind Menschen aus allen Kirchspielen und jeden Alters, die Freude an lebendigen Gottesdiensten haben und sich gerne dabei einbringen. Das sind Doris Kuhnke-Peters, Elke Ostwinkel, Friedgard Röhrig, Annette Rüsse-Schomaker, Hanna Schöneberg, Marlies Schütter, Tanja Tankink, Matthias Haas, Jürgen Jankowski, Stefan Puhle, Eric Tankink, Conny Czernietzki.

Wir sind keine geschlossene Gruppe und freuen uns über jede und jeden, die/der sich beteiligen möchte (Ansprechpartner: Conny Czernietzki, Tel.: 02921-3448222 oder 0151-68136297).

Wir sehen uns in einem der nächsten Gottesdienste.

Text: Conny Czernietzki

Küsterdienst in der Niederbörde

Wir möchten Ihnen und Euch heute gerne eine neue Gruppe unserer Kirchengemeinde vorstellen. Eine neue Gruppe, die unsere Gottesdienste begleitet und bereichert.

In unserer Gemeinde gibt es bereits verschiedene Gruppen, in denen man mitmachen und sich einbringen kann und die unsere Gottesdienste lebendig machen. Ob es nun der Lektorenkreis, die Kinderkirche, die Jugend, Kontrapunkt, der Flötenchor, der Posaunenchor oder andere sind, alle tragen zu unserer lebendigen, bunten Gemeinde auf ihre ganz eigene Art und Weise bei.

Die neue Gruppe ist die **Küstergruppe**, die wir gerne in allen Kirchspielen etablieren möchten, um die Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen, bei Trauungen, Taufen und Beerdigungen zu begleiten.

Wir, die ehrenamtlichen Küster und Küsterinnen bereiten die Kirche für die Gottesdienste vor und begleiten mit unserem Tun die Gottesdienste und die Menschen, die den Gottesdienst halten. Sobald der Gottesdienstplan vorliegt, verabreden wir miteinander, wer wann Zeit hat und den Dienst übernehmen kann.

Wer neugierig geworden ist und mehr erfahren möchte über diesen spannenden und sehr schönen Dienst, spricht uns bitte an oder meldet sich im Gemeindebüro.

Text: Ulla Schulze zur Wiesch, Wilfried Eickhoff,



Veröffentlichung der ForuM-Studie zur sexualisierten Gewalt in der Evangelischen Kirche

Am 25.01.2024 wurden die Ergebnisse der ForuM-Studie (ForuM steht für: Forschung zur Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland) zur sexualisierten Gewalt in der Evangelischen Kirche und der Diakonie vorgestellt. Die Ergebnisse erschüttern zutiefst:

Auch in der Evangelischen Kirche gibt es tausende Fälle von sexualisierter Gewalt. Obwohl wir dachten, dass man es sich doch nicht in der eigenen Kirche vorstellen kann, ist genau das eingetroffen. Wir sind zahlreichen Menschen kein sicherer Ort gewesen!

Dabei ist es doch gerade die Kirche, in der das Evangelium Jesu verkündet wird, in der von Nächstenliebe gepredigt wird, in der gelebt werden soll: Gott liebt alle Menschen und wir begegnen einander mit christlicher Würde und Freundlichkeit. Doch gerade die Würde der betroffenen Menschen wurde seitens der Evangelischen Kirche und Diakonie massiv verletzt.

Neben den erdrückenden Fallzahlen der Studie (1.259 beschuldigte Täter:innen bei 2.225 Fällen) gab es Kritik im Umgang der Evangelischen Kirche Deutschlands mit der Studie. Kritisiert wurde, dass fast alle Landeskirchen laut Studie nicht genug mit dem unabhängigen Forschungsverbund kooperiert haben, Personalakten fehlten (manche Male, weil sie durch Verjährung vernichtet waren, andere Male, weil es laut Aussagen der Studie zu wenig Personal bei den Landeskirchen gab, dass die Anliegen der Forschungsgruppe adäquat bearbeitet werden könne). Diese Aspekte haben die Folge, dass die Ergebnisse der Studie nur die "Spitze des Eisbergs" sind, eine hohe Dunkelziffer muss angenommen werden.

Wie gehen wir als Kirchengemeinde Niederbörde damit um?

Die Landeskirche in Westfalen und der Evangelische Kirchenkreis Soest-Arnsberg (wozu unsere Kirchengemeinde Niederbörde zählt) gehen seit dem Herbst 2021 Schritte für ein umfassendes Konzept zum Schutz vor sexualisierter Gewalt. Grundlage bildet das Kirchengesetz zum Schutz vor sexualisierter Gewalt der Evangelischen Kirche von Westfalen (KGSsG). Es definiert klare Standards, die für alle Gemeinden und Einrichtungen gelten.

Zum Konzept gehören Führungszeugnisse, Schulungen, Schutzkonzepte:

Alle Haupt- und Ehrenamtlichen der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde müssen ein aktuelles Führungszeugnis vorlegen. Auch werden alle Haupt- und Ehrenamtlichen zum Thema geschult: Dabei geht es sowohl um Grundlagenwissen als auch um das Verständnis unserer kirchlichen Strukturen und wie es möglich ist, innerhalb dieser Strukturen sexualisierte Gewalt auszuüben. Darüber hinaus geht es um Sensibilisierung, damit wir in Zukunft bei Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung genau hinsehen und handeln können. Die Schulungen werden von ausgebildeten Multiplikator:innen des Kirchenkreises durchgeführt.

Die dritte Säule stellt die Entwicklung von Schutzkonzepten als einen wichtigen Baustein der Prävention dar. Dabei schauen wir als Gemeinde auf unsere Gebäude (Kirchen, Gemeindehäuser etc.) und analysieren: Wo sind versteckte Orte der Häuser, wo könnte sexualisierte Gewalt ausgeübt werden, ohne dass es sichtbar wird?

Auch wenn wir uns bereits auf den Weg gemacht haben, gilt es, diesen Weg mit hohem Einsatz weiterzugehen. Wir haben eine Verantwortung und einen Auftrag gegenüber den betroffenen Personen, dass unsere Kirche zu einem Ort wird, in dem alle Menschen Schutz und Halt finden, sicher mitwirken und gestalten und das Evangelium in Freiheit erfahren können. Um dies zu erfüllen, werden wir weiter viel lernen, begreifen und umdenken müssen.

*Sollten Sie von sexualisierter Gewalt im Kontext Evangelische Kirche oder Diakonie betroffen sein, gibt es die zentrale Anlaufstelle Help der Ev. Kirche und der Diakonie

Mo: 14.00- 15.30 Uhr und Di bis Do: 10.00- 12.00 Uhr unter 0800- 5040112 (kostenfrei und anonym).

Weitere Informationen zur Studie: www.forum-studie.de

Statistik der I	Ev. Kirchenge	emeinde Nied	derbörde
-----------------	---------------	--------------	----------

	2019	2020	2021	2022	2023
Taufen	60	33	55	66	56
Bestattungen	94	85	86	88	80
Trauungen	11	3	8	10	7
Konfirmationen	50	38	43	46	38
Aufnahmen	11	0	5	2	4
Austritte	37	36	39	99	62

Stand: 23.01.2024

Konfirmandenjahrgang 2023/2024

Die Konfirmation werden in diesem Jahr mit den folgenden Konfis am

- Samstag, 07. September um 11 u. 15 Uhr in der St. Albanus Kirche Welver
- Sonntag, 08. September um 10 Uhr in der St. Othmar Kirche Dinker gefeiert:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Namen in der Onlineversion unseres Gemeindebriefes nicht einsehbar. Wir danken für Ihr Verständnis.

Jubelkonfirmationen 2024

Die Festgottesdienste zur Jubelkonfirmation feiern wir in diesem Jahr an folgenden Terminen:

- Sonntag, 21. April um 10 Uhr in der Ev. Dorfkirche in Borgeln
- Sonntag, 26. Mai um 14 Uhr in der St. Othmar Kirche in Dinker
- Sonntag, 01. September um 10 Uhr in der St. Severin Kirche in Schwefe
- Sonntag, 15. September um 14 Uhr in der St. Albanus Kirche Welver.

Die Jubilare werden vom Gemeindebüro rechtzeitig schriftlich eingeladen und um eine Anmeldung gebeten.

Nicht immer gelingt es, alle Adressen zu ermitteln. Deshalb wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie Ihnen bekannte Jubilare über diese Termine informieren und um Rückmeldung im Gemeindebüro bitten.

Herzlich einladen möchten wir auswärtig Konfirmierte, die keine Gelegenheit haben, das Fest der Jubelkonfirmation in ihrer Heimatgemeinde zu begehen. Auch hier bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro.

Ihre Jubiläen feiern die folgenden Jahrgänge:

1999 – 25-jähriges Jubiläum - Silberne Konfirmation

1974 – 50-jähriges Jubiläum - Goldene Konfirmation

1964 – 60-jähriges Jubiläum - Diamantene Konfirmation

1959 – 65-jähriges Jubiläum - Eiserne Konfirmation

1954 – 70-jähriges Jubiläum - Gnadenkonfirmation

1949 – 75-jähriges Jubiläum - Kronjuwelenkonfirmation

1944 – 80-jähriges Jubiläum - Eichenkonfirmation

1939 – 85-jähriges Jubiläum - Engelkonfirmation



Einweihungsgottesdienst

der St. Albanus & Cyriacus-Kirche nach der Renovierung

Die St. Albanus & Cyriacus-Kirche in Welver erstrahlt jetzt wieder in neuem Glanz. Mit einem Gottesdienst am 17. Dezember 2023 wurde sie festlich eingeweiht. Den feierlichen Gottesdienst gestalteten Pfr. Karl-Heinz Klapetz, der Chor Bella Cantate und die Posaunenchöre aus Welver und Borgeln. Im Anschluss daran erklärte der Vorsitzende des Presbyteriums Friedrich Schulze zur Wiesch die vorgenommenen Arbeiten in Verbindung mit einer Lichtbildpräsentation. Mit frischen Waffeln, Keksen und heißem Kaffee sorgten die Teamer und weitere Helfer für das leibliche Wohl der Gemeinde. Dafür lieben Dank!



Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.

Monatsspruch MAI 2024



St. Jakobi-Kirche Lippborg

Die Westfälische Landeskirche hat der Entwidmung der Jakobi-Kirche in Lippborg zugestimmt. Der feierliche Gottesdienst zur Entwidmung findet nach Redaktionsschluss am 23. März 2024 statt. Im nächsten Gemeindebrief werden wir darüber berichten.

Förderverein St. Severin Schwefe

Zur Jahreshauptversammlung der Freunde und Förderer des Gemeindebezirks Schwefe in der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde e.V. wird am Sonntag, 7. April 2024 nach dem Gottesdienst gegen 11 Uhr im Gemeindehaus in Schwefe herzlich eingeladen.

Verabschiedung Karl-Heinz Klapetz

Nach seinem langjährigen Dienst in unserer Kirchengemeinde wird Pfarrer Karl-Heinz Klapetz am 7. Juli 2024 im Gottesdienst um 14 Uhr in der St. Albanus Kirche in Welver verabschiedet. Die Gemeinde wird hiermit schon jetzt recht herzlich dazu eingeladen. Nähere Informationen folgen.

Erntedankfest

Schon jetzt laden wir recht herzlich zum nächsten Erntedankfest auf dem Hof Jüngling-Dahlhoff in Blumroth am 06.10.2024 um 10 Uhr ein. Nähere Informationen folgen zeitnah. Bitte merken Sie sich den Termin aber jetzt schon vor!



Artenvielfalt auf unseren Friedhöfen

Endlich geht es, für alle sichtbar, weiter beim Projekt Biodiversitätscheck in Kirchengemeinden. Im Herbst letzten Jahres sind auf den Friedhöfen in Dinker und Schwefe die geplanten Anpflanzungen im strömenden Regen erfolgt. Ob die Bäume und Sträucher auch gut angewachsen sind, wurde jetzt in Schwefe begutachtet.



Geführte Friedhofsbegehungen mit Erklärungen zu Bepflanzungen und Bestattungsarten sind für das Frühjahr geplant.

Wir möchten das Bewusstsein fördern, dass unsere Friedhöfe neben der eigentlichen Aufgabe auch weitere wichtige Funktionen für Natur und Umwelt haben.

Text: Birgit Hilger; Fotos: Birgit Hilger, Christa Steffens





Neue Zaunanlage auf dem Neuen Friedhof in Dinker

Die neue Zaunanlage auf dem Neuen Friedhof in Dinker am Urnengrabfeld ist jetzt von einer Fachfirma errichtet worden. Rechtzeitig zum Frühjahr soll damit das Problem der Rehe behoben werden, die immer wieder Bepflanzungen der Gräber zerstörten oder abfraßen.



Kinderkirche Borgeln/Schwefe erhält den Heimatpreis 2023

Die Gemeinde Welver belohnte die wertvolle Arbeit der Kinderkirche Borgeln/Schwefe mit dem 1. Preis in Höhe von 2.500 €. Über diesen Erfolg freuen wir uns alle sehr und wir gratulieren ganz herzlich.



Die Kinderkirche Borgeln/Schwefe wurde vor zwei Jahrzehnten ortsübergreifend ins Leben gerufen. Nach der Auszeit durch Corona treffen sich mittlerweile wieder um die 30 bis 40 Kinder monatlich, abwechselnd in den Kirchen Borgeln und Schwefe. Den rund 20 Ehrenamtlichen unter der Leitung von Tamara Deimann und Kirsten Loer, die den Mädchen und Jungen in spielerischer Form und mit viel Spaß christliche Werte vermitteln, sagen wir für diese bedeutende Mitarbeit ein herzliches Dankeschön. Wir freuen uns auf viele weitere Kinderkirchen mit euch und die Mädchen und Jungen, die sich vom Glauben begeistern lassen!



Fotos: Dirk Wilms

Agapemahl

Das Agapemahl, zu dem jeder Besucher gebeten wird, etwas zum Essen mitzubringen, findet in diesem Jahr am Gründonnerstag, dem 28. März, um 19 Uhr in der St. Albanus & Cyriacus-Kirche in Welver statt.



Neben dem Feiern des Abendmahls runden Bibeltexte, Gebete, Gesprächsimpulse und Gesang sowie ein festlich gedeckter Tisch dieses besondere Erlebnis ab. Alle Besucher sollen hierbei selbst einmal nachspüren können, wie Jesus und seine Freunde damals die letzten Stunden miteinander verbracht und das letzte Ma(h)l zusammen gefeiert haben. Eine herzliche Einladung an Sie alle!

Osterkreuze in Borgeln und Schwefe

Schon wieder feiern wir Ostern, das Fest der Auferstehung Jesu. Neues Leben erwacht.

Als sichtbares Zeichen dieser frohen Botschaft stellen die Kirchspiele Borgeln und Schwefe auch in diesem Jahr wieder ein Osterkreuz vor den Türen der Kirchen auf. Damit diese Kreuze zu mutmachenden Kreuzen werden, möchten wir auch Sie, liebe Gemeindeglieder bitten, sie mit uns gemeinsam zum Blühen zu bringen. Bringen Sie doch bitte frisches Grün und/oder Blumen mit zum Gottesdienst und dekorieren Sie die Kreuze damit. Auch der Osterspaziergang am Nachmittag bietet sich an, kurz innezuhalten und sie zu schmücken.

Für Ihre Unterstützung sagen wir Ihnen ein herzliches Dankeschön.

Eine Info für alle Kinder

Liebe Kinder,

wir laden euch auch in diesem Jahr wieder ganz herzlich zur Ostereiersuche rund um die Dorfkirche in Borgeln nach dem Gottesdienst am Ostermontag ein. Wir freuen uns auf euch!



Ostern 2024

Donnerstag, 28. März	19 Uhr	Agapemahl St. Albanus Kirche Welver
Karfreitag, 29. März	10 Uhr	Ev. Dorfkirche Borgeln
Karsamstag, 30. März	21 Uhr	Feier der Osternacht St. Severin Kirche Schwefe
Ostersonntag, 31. März	6 Uhr	Feier der Osternacht St. Albanus Kirche Welver
	10 Uhr	St. Othmar Kirche Dinker
Ostermontag, 01. April	10 Uhr	Ev. Dorfkirche Borgeln

April 2024

Sonntag, 07. April	10 Uhr	St. Severin Kirche Schwefe
Samstag, 13. April	10.30 Uhr	Taufgottesdienst St. Severin Kirche Schwefe
Sonntag, 14. April	10 Uhr	St. Albanus Kirche Welver
Sonntag, 21. April	10 Uhr	Jubelkonfirmation Ev. Dorfkirche Borgeln
Sonntag, 28. April	10 Uhr	St. Othmar Kirche Dinker

Adressen der außerkirchlichen Gottesdienste:

- 20. Mai: Dinker Berg, Zufahrt vom Talweg zw. Kleiloh und Vellinghausen
- 20. Mai: Schützenplatz Westholz, Auf der Hofestatt 6 in Eineckerholsen

Gottesdienste im Mai 2024

Sonntag, 05. Mai	10 Uhr	St. Severin Kirche Schwefe
Himmelfahrt, 09. Mai	10 Uhr	Ev. Dorfkirche Borgeln
Samstag, 11. Mai	10.30 Uhr	Taufgottesdienst St. Albanus Kirche Welver
Sonntag, 12. Mai	10 Uhr	St. Albanus Kirche Welver
Pfingstsonntag, 19. Mai	10 Uhr	Ev. Dorfkirche Borgeln
Pfingstmontag, 20. Mai	10 Uhr	Gottesdienst am Dinker Berg
	11 Uhr	Gottesdienst im Westholz
Sonntag, 26. Mai	14 Uhr	Jubelkonfirmation

Gottesdienste im Juni 2024

Sonntag, 02. Juni	10 Uhr	St. Severin Kirche Schwefe
Samstag, 08. Juni	10.30 Uhr	Taufgottesdienst Ev. Dorfkirche Borgeln
Sonntag, 09. Juni	10 Uhr	St. Albanus Kirche Welver
Sonntag, 16. Juni	10 Uhr	Ev. Dorfkirche Borgeln
Sonntag, 23. Juni	10 Uhr	St. Othmar Kirche Dinker
Sonntag, 30. Juni	10 Uhr	St. Albanus Kirche Welver

Gottesdienste im Juli 2024

Sonntag, 07. Juli	14 Uhr	Verabschiedung Pfr. Karl-Heinz Klapetz St. Albanus Kirche Welver
Samstag, 13. Juli	10.30 Uhr	Taufgottesdienst
Sonntag, 14. Juli	10 Uhr	Sommerkirche in Schwefe
Sonntag, 21. Juli	10 Uhr	Sommerkirche in Borgeln
Sonntag, 28. Juli	10 Uhr	Sommerkirche in Dinker



Immer sonntags, immer um 10 Uhr, immer auf der Kirchwiese bei gutem Wetter.

- 14. Juli in Schwefe
- 21. Juli in Borgeln
- 28. Juli in Dinker
- 04. August in Schwefe
- 11. August in Welver
- 18. August in Borgeln

Dringend Unterstützung gebraucht!

Für die Sommermonate suchen wir dringend Helfer:innen, die bereit wären, den Godian (Gottesdienstanhänger) mit der Bestuhlung zu den Außengottesdiensten zu transportieren. Um nähere Informationen zu bekommen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Über Ihre Bereitschaft würden wir uns sehr freuen!





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Botschafter für den Frieden

Noah und den Tieren schien die Sintflut ewig zu dauern. Als eine weiße Taube mit einem Zweig im Schnabel von einem Flug zurückkam, konnte das nur heißen, dass wieder irgendwo Land aufgetaucht war. Alle waren froh: Gott hat den Regen beendet und sich mit den Menschen versöhnt! Die weiße Taube aus der Bibelgeschichte findest du als Zeichen auf Plakaten und Fahnen auf Friedensdemos. Sie ist "ein Botschafter für den Frieden". Auch du konnst Frieden



Abkühlung für Hitzköpfe



6



Presse vier Zitronen aus. Verrühre den Saft in einer großen Schüssel mit vier Esslöffeln Zucker. Gieße vorsichtig einen halben Liter kochendes Wasser dazu und verrühre alles gut. Einige Stunden lang kühlt der Saft ab. Fülle eine Eiswürfel-Schale vollständig mit dem Saft und stelle sie für sechs Stunden ins Gefrierfach. Gib einen Eiswürfel in dein Getränk.

Zwei Löwen haben ein Zebra erbeutet. Schlägt der eine vor: "Nimm du das Innere, ich behalte den Pyjama." schließen, wenn du mit jemand
Streit hattest. Manchmal
ist es auch gut, den ersten Schritt zu machen
und auf den anderen
zuzugehen. Reich ihm
oder ihr deine Hand—
als Friedensangebot.



Schneide von einer 1-Liter-Plastikflasche den Kopf ab, so dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für eine Draht-Aufhängung. Schneide aus weißem Karton zwei Tauben aus. Klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem Laternenstab mit LED-Licht kann es losgehen!

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kloder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand): Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Empfang der Ehrenamtlichen

Als Dank für ihre tatkräftige Unterstützung im vergangenen Jahr wurden alle Ehrenamtlichen am 14. Januar zu einem Empfang im Gemeindehaus nach Welver eingeladen.

Nach einer Andacht, gehalten von Pfarrer Karl-Heinz Klapetz, verbrachten viele Besucher bei Getränken, Suppen und Schnittchen einen unterhaltsamen Nachmittag in





gemütlicher Runde.
Mit amüsanten
Sketchen und einem Rätsel trugen
auch die Pfarrer:innen der Gemeinde wunderbar
dazu bei.

Der Nachmittag fand bei allen Besuchern großen Anklang. Mit zufriedenen Gesichtern und wohlwollenden Worten gingen alle am Abend wieder nach Hause.



Wechsel beim Seniorenfrühstück im Kirchspiel Schwefe

Beim Seniorenfrühstück im Bezirk Schwefe hat es zu Beginn des neuen Jahres eine Änderung im Vorbereitungsteam gegeben. Irmhild Kipp hat nach vielen Jahren der Organisation und teilweise auch Einkauf der Lebensmittel nun die Führung an Manuela Baimann, Doris Kuhnke-Peters und Brigitte Dornseifer abgegeben. Das Kirchspiel Schwefe dankt Irm-

hild Kipp für ihren Dienst, den sie immer ruhig, gelassen und mit größter Sorgfalt ausgeführt hat. Die nach Corona wieder große Zahl der beteiligten Gäste wünschen ihr alles Gute und den drei Neuen ebenso viel Freude bei der ehrenamtlichen Arbeit sowie viel Erfolg bei den Vorbereitungen.



Über den Tellerrand geschaut

Am 20. Januar folgten viele Gäste der Einladung des Fördervereins des Kirchspiels Borgeln in die Dorfkirche. Mit Darbietungen aus aller Welt zum Thema "Über den Tellerrand geschaut" führte die Märchenerzählerin Dorothea Richwinn-Diera in die wunderbare und zauberhafte Welt der Märchen ein. Michaela Horstmann und Georg Twittenhoff begleite-

ten sie dabei mit wundervollen Klängen am Klavier und an der Orgel. Zuvor konnten sich die Besucher bei Kaffee, Kuchen und Schnittchen auf diesen schönen Nachmittag einstimmen. Für diese wirklich gelungene Veranstaltung bedankte sich Rainer Coerds bei allen Akteuren und Helfern. Mit großem Applaus bekräftigten die Zuhörer diesen Dank und gingen voll des Lobes nach Hause.



Aktion "Wärme schenken" für die Ukraine

In der Zeit von April bis Ende Juni 2024 sammeln wir in unserer Gemeinde Kerzen und Wachsreste für die Ukraine im Gemeindehaus in Welver. In der Ukraine werden daraus "Büchsenlichter" gefertigt - eine alternative Heizquelle zum Kochen und Aufwärmen.



Diese Sammlung wird bereits in sechs Bundesländern erfolgreich durchgeführt.

Wir sind deshalb dankbar für jede Spende, egal ob klein oder groß.

Zu Ihrer genaueren Information: Gesammelt werden: Intakte Kerzen (werden nicht eingeschmolzen, sondern dienen als Lichtspender), intakte, nicht angebrannte Grablichter und Teelichter (Lichtspender), Wachsreste aller Art (werden eingeschmolzen), aber kein Wachs in Gläsern und in Glas- oder Plastikumfassungen.



Weitere Informationen finden Sie unter: Web: www.dovira-help.de

Förderverein Schwefe – zum Jubiläum auf der Suche nach alten Bildern

Der Förderverein Schwefe plant am 22. September 2024 ein Stiftungsfest anlässlich des 20jährigen Bestehens. Dazu soll auch eine Fotoausstellung in der Kirche stattfinden. Aktuell werden daher alte Bilder und Fotos der Kirche und des Dorfes gesucht. Wenn Sie also zuhause noch das eine oder andere alte Bild haben, nehmen Sie gerne mit dem Vorstand Kontakt auf. Die Bilder werden bei Ihnen abfotografiert, sodass Sie das Original direkt behalten können.

Vielen Dank für die Unterstützung!

Nachweihnachtliches Konzert

in der St. Albanus & Cyriacus-Kirche

Viele Monate lang hatten der Chor Bella Cantate und der Posaunenchor Dinker geprobt, um nach dem letzten nachweihnachtlichen Konzert vor fünf Jahren erneut ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu

stellen.

Das Üben hatte sich gelohnt! In einer bis auf die Treppenstufen voll besetzten St. Albanus & Cyriacus-Kirche in Welver erfreuten sich die zahlreichen Besucher über den musikalischen Reigen im Zu-



sammenspiel von Georg Twittenhoff, der Bläsergruppe des Posaunenchors Dinker unter der Leitung von Bernd Kipry, des Chors Bella Cantate unter der Gesamtleitung von Michaela Horstmann und von Ilona Reiser am Piano. Durch das Programm führte Michael Thonemann, der auch für die farblich abgestimmte Illumination des Kirchenschiffs gesorgt hatte.



Mit großem Applaus bedankte sich das Publikum für die wunderbaren Darbietungen und wünschte sich schon jetzt eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst stellt sich vor

Am 7. Februar war Claudia Sträter, Koordinationsfachkraft des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Kreis Soest, in Dinker zu Gast, um den Frauenhilfegruppen aus Dinker, Norddinker und Vellinghausen- Eilmsen einen Einblick in die Arbeit ihres Vereins zu geben.

Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kinder und Jugendliche, die an einer lebensverkürzenden Erkrankung leiden, zu begleiten.

Obwohl die betroffenen Kinder dabei im Vordergrund stehen, wird die gesamte Familie von den ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Hospizdienstes betreut. Der Betreuungsprozess beginnt mit der Diagnose und geht bis über den Tod des Kindes hinaus, sofern die Familien dies wünschen.

Die ehrenamtlichen Mitarbeitenden besuchen die Familien im häuslichen Umfeld. Die Begleitung ist für die Familien kostenlos.

Die Arbeit des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes finanziert sich überwiegend aus Spenden und Fördermitteln, die für die verschiedenen Aktivitäten und Angebote sowie für die Aus- und Fortbildung der ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen benötigt werden.

Um dazu einen Beitrag zu leisten, übergab Ilse Schmidt im Namen der Frauenhilfegruppen eine Spende an Claudia Sträter, um so die Kinderhospizarbeit zu unterstützen.

Text: Helmi Strumann



Kinoabend des Erwachsenentreffs

Am 1. Februar waren alle Kinofreund:innen zu einem Filmabend im Haus am Weg eingeladen.

Gut 20 Personen schauten in gemütlicher Atmosphäre die Komödie "Contra". Der Film über einen Juraprofessor, der eine Studentin auf einen Debattierwettstreit vorbereiten muss, erwies sich als sehr unterhaltsam und begeisterte alle Zuschauer.

Auch kulinarisch wurde der Abend zu einem Genuss, denn jeder Gast brachte eine Kleinigkeit für ein köstliches Buffet mit.



Am **Donnerstag, 16. Mai 2024 um 17 Uhr** findet eine Führung durch die Hohnekirche in Soest statt (bei guter Wetterlage verbunden mit einer Radtour). Im Anschluss ist die Einkehr in ein Soester Gasthaus geplant

"Kaffee, Plausch und Kuchen"

Manche unserer Gemeindeglieder wissen, dass der Sonntag oftmals zu einer großen Herausforderung wird. Alleine sein und wenige Kontakte an dem Tag lassen den eigentlich schönen Sonntag manchmal auch zu einem Tag des Grübelns werden.

Dem möchten wir etwas entgegensetzen.

Mit Begegnung bei Kaffee und Kuchen möchten wir den Sonntag etwas unterbrechen.

Ein kleiner ehrenamtlicher Kreis von Helferinnen und Helfern lädt ein, sich zu treffen und sich in gemütlicher Atmosphäre auszutauschen.

Eingeladen zu "Kaffee, Plausch und Kuchen" sind alle, gleich zu welcher

Altersgruppe gehörend. Treffpunkt ist am **28. April 2024 um 15 Uhr im Alten Pastorat in Dinker**. Kommen Sie, wie Sie sind, müde oder wach, traurig oder fröhlich, jung oder alt und bereichern Sie sich und andere mit Ihrer Anwesenheit. Wir freuen uns auf Sie! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Übrigens, wir freuen uns über weitere Aktive, die diesen Treffpunkt ehrenamtlich unterstützen möchten.

Kontakt über Helga Kruse im Gemeindebüro (02384-3386).

Text: Sabine Riddermann

Jubilarfeiern in der Gemeinde

Im Januar trafen sich die Geburtstagsjubilarinnen und -jubilare aus den Monaten Oktober, November und Dezember 2023 aus den Kirchspielen Borgeln und Schwefe bei einem geselligen Frühstück sowie aus dem Kirchspiel Welver bei einem gemütlichen Kaffeetrinken.

Die Geburtstagsjubilar:innen der Monate Januar bis März 2024 werden zeitnah zum nächsten Treffen im April eingeladen.



Geburtstagsjubiläum Borgeln/Schwefe



Geburtstagsjubiläum Welver

Weltgebetstag 2024 aus Palästina

... durch das Band des Friedens

Am 1. März fand der diesjährige Gottesdienst zum Weltgebetstag in der St. Othmar-Kirche in Dinker statt. Etwa 120 Besucher aus den Frauenhilfegruppen der Niederbörde, die katholischen Geschwister aus der Pfarrei St. Maria Welver und weitere Interessierte kamen, um gemeinsam für den Frieden im Nahen Osten zu beten.

Das Vorbereitungsteam aus Dinker, zusammen mit Pfarrerin Valeria Danckwerth, trugen Texte und Gebete vor, die diesmal Frauen aus Palästina zusammengestellt hatten. Aufgrund der aktuellen Lage im Heiligen Land bekommt der Bitte um Frieden diesmal



eine besondere Bedeutung zu. Georg Twittenhoff mit einigen SängerInnen und MusikerInnen sorgte außerdem für den musikalischen Rahmen. Die Altäre der Kirche sowie die Tische im Alten Pastorat waren liebevoll mit landestypischen Dingen geschmückt.



Im Anschluss folgten viele auch noch der Einladung ins Alte Pastorat und suchten bei Tee und einem kleinen Imbiss regen Austausch.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle nochmals an alle Mitwirkenden und Helfer:innen!

Weihnachtspäckchenaktion der Soester Tafel

Ende November 2023 wurde die Spendenaktion für die Soester Tafel in unserer Kirchengemeinde wieder durchgeführt. Den vielen Spendern sagen wir ein herzliches Dankeschön für ihre Bereitschaft, die Menschen, denen es nicht so gut geht, zu unterstützen.









Brockensammlung

Wir bedanken uns bei den zahlreichen Spendern, die die Brockensammlung für die Bodelschwingh'sche Stiftung in Bethel unterstützt haben. Gespendet wurden in diesem Jahr 6.240 kg an Altkleidern. Vielen lieben Dank auch den ehrenamtlichen Helfern Jörg und Marlen Düsing, die uns bei dieser Aktion geholfen haben.



Brockensammlung Bethel

Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme. Joh. 6.12

Aus dem Kirchbuch der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde August bis November 2023

Taufen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Kirchbucheintragungen in der Onlineversion unseres Gemeindebriefes nicht einsehbar.

Wir danken für Ihr Verständnis.



Seid stets bereit, jedem Rede
und Antwort zu stehen, der von euch
Rechenschaft fordert über die Hoffnung,
die euch erfüllt.

Monatsspruch APRIL 2024

In ehrenvoller Erinnerung



Bestattungen im Kirchspiel Borgeln



Bestattungen im Kirchspiel Dinker

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Kirchbucheintragungen in der Onlineversion unseres Gemeindebriefes nicht einsehbar. Wir danken für Ihr Verständnis.



Bestattungen im Kirchspiel Schwefe



Bestattungen im Kirchspiel Welver



Pfarrer Karl-Heinz Klapetz

Im Hagen 33 in 59514 Welver Tel. 02384-780

E-Mail: karl-heinz.klapetz@ekvw.de



Pfarrerin Valeria Danckwerth

Helle 8 in 59494 Soest Tel. 0170-2428789

E-Mail: valeria.danckwerth@ekvw.de



Pfarrer Konrad Schrieder

Damwerksdamm 62 59071 Hamm-Werries

Tel. 02381-371153

E-Mail: konrad.schrieder@web.de



Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde

Reiherstr. 14 in 59514 Welver

Tel. 02384-3386

Gemeindesekretärin Helga Kruse, Gemeindesekretär Jürgen Eickhoff

Öffnungszeiten: Di/Do/Fr: 10-12.30 Uhr & Di 16-17.30 Uhr

E-Mail: gemeindebuero.niederboerde@evkirche-so-ar.de

Im Internet: www.kirchengemeinde-niederboerde.de

Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde:

Sparkasse Hellweg-Lippe, DE24 4145 0075 0073 0008 95



Presbyterium

Friedrich Schulze zur Wiesch Tel. 02384-1866

Kirchmeisterin

Irmhild Hansen Tel. 02384-3577

Jugendkirche Soest

Puppenstraße 3-5 59494 Soest Tel. 02921-3479743 www.jugendkirche-soest.de

Kindergärten in der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde

Ev. Samuel-Kindergarten, Leitung Arne Greiß

Jahnstr. 28, 59514 Welver-Borgeln, Tel. 02921-8723

E-Mail: samuel.borgeln@kindergartenverbund.de

Förderverein Volksbank Hellweg, DE82 4146 0116 3190 6227 00

Ev. Severin Kindergarten, Leitung Christine Trost

Zum Spielplatz 8, 59514 Welver-Schwefe, Tel. 02921-62799

E-Mail: severin.schwefe@kindergartenverbund.de

Förderverein Sparkasse Hellweg-Lippe, DE62 4145 0075 0005 0045 69

St. Othmar Kindergarten, Leitung Anette Vedder

Feldstr. 2, 59514 Welver-Dinker, Tel. 02384-1315

E-Mail: othmar.dinker@kindergartenverbund.de

Förderverein Sparkasse Hellweg-Lippe, DE 74 4145 0075 0073 0015 47

Ev. Kindergarten Schilfkorb, Leitung Susanne Staudt

Reiherstr. 9, 59514 Welver, Tel. 02384-875,

E-Mail: schilfkorb.welver@kindergartenverbund.de

Förderverein Volksbank Hellweg, DE54 4146 0116 4109 9473 00

Gruppen, Termine und Ansprechpartner in der Niederbörde Besuchsdienste

Niederbörde/Welver	Nach Absprache	Maren Sprenger über Gemeindebüro
Borgeln/Schwefe	Nach Absprache	Karl-Heinz Klapetz 02384-780
Dinker	Nach Absprache	Karl-Heinz Klapetz 02384-780

Bezirksausschüsse

Borgeln	Nach Absprache	Irmhild Hansen 02384-3577
Dinker	Nach Absprache	Ina Oxenfarth 0151-17663348
Schwefe	Nach Absprache	Wilfried Eickhoff 02928-1346

Erwachsenenkreise

Erwachsenentreff Niederbörde	Nach Absprache	Ulrike Winkler 02384-3154
Bibelkreis Borgeln	Jeden Freitag um 20 Uhr	Volker Ziese 02921-7691486
Männerdienst Borgeln	Vierzehntägig dienstags	Martin Willebrandt 02921-8855
AK Anderer Gottes- dienst Dinker	Nach Absprache	Sabine Riddermann 02384-9807351
Abendkreis u. Männer- runde Schwefe	Nach Absprache	Karl-Günther Wiemer 02921-9432003

Fördervereine

Förderverein Borgeln	Nach Absprache	Rainer Coerds 02384-1431
Kirchbau-Förderverein Dinker	Nach Absprache	Wolfgang Hilger 02384-54262
Förderverein St. Severin Schwefe	Nach Absprache	Eric Tankink 02921-61460

Frauenhilfen

Frauenhilfe Borgeln	Vierzehntägig mittwochs	Waltraud Loer 02384-2722
Frauenhilfe	Jeden 1. Mittwoch im	Ilse Schmidt
Dinker	Monat um 14.30 Uhr	02384-4570020
Frauenhilfe Klotingen/Flerke	Jeden 2. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr	Petra Homm-Rakowski 02384-941899
Frauenhilfe	Jeden 1. Mittwoch im	Annette Hartleif
Norddinker	Monat um 14.30 Uhr	02384-2874
Frauenhilfe Vellinghausen/Eilmsen	Jeden 1. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr	Anette Göppentin 02388-2900
Frauenhilfe Welver/	Jeden 1. Mittwoch im	Hildesuse Sommerfeld
Recklingsen	Monat um 14.30 Uhr	02384-2035

Frühstücksgruppen

Gemeindefrühstück	Jeden letzten Mittwoch im	Karin Hawlicka
Niederbörde in Welver	Monat ab 9.30 Uhr	02384-424366
Seniorenfrühstück	03.April, 15. Mai, 12. Juni,	Manuela Baimann
Schwefe	10. Juli um 9 Uhr	02921-61278

Kinder- und Jugendgruppen

Kinderkirche Borgeln/Schwefe	27.4. Borgeln 10-12.30 Uhr 29.6.Schwefe, Sommerfest	Tamara Deimann 02921-3501789
Krabbelgruppe Borgeln	Donnerstags 9.30-11 Uhr	Bianca Prasse 0152-56961504
Jungschar Dinker	Letzter Mittwoch im Monat 16-17.30 Uhr	Linda Schütz lindaschlotmann@gmx.de
Kinderkirche Dinker	21.04. und 23.06. von 10-11.30 Uhr	Claudia Hartleif 02384-941830
Krabbelgruppe Dinker	Dienstags 9-11 Uhr	Vera Koerdt 0171 - 9340723

Musikgruppen

Chor Bella Cantate Niederbörde	Montags um 20 Uhr	Daniel Wiest 02384-9417470
Posaunenchor Borgeln	Mittwochs 19 Uhr Anfänger, 19.30 Uhr Chor	Otfried Stricker 02921-82807
Flötenanfänger Dinker	Montags 17.15-18 Uhr	Frederike Kuckelmann 0170-2818854
Flötenchor Dinker	Montags um 18 Uhr	Marlies Hündlings 02384-5610
Posaunenchor Dinker	Dienstags um 19.30 Uhr	Bernd Kipry 02384-1794
KontraPunkt. Schwefe	Jeden 2. und 4. Freitag im Monat um 20 Uhr	Georg Twittenhoff 02921-63266
Posaunenchor Welver	Mittwochs um 18.30 Uhr	Guido Korte 02384-5648

Öffentlichkeitsarbeit

AK Öffentlichkeits-	Nach Absprache	Karl-Heinz Klapetz
arbeit Niederbörde		02384-780



Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Niederbörde, Reiherstraße 14, 59514 Welver und erscheint dreimal jährlich. Kontakt: Gemeindebüro (siehe Seite 35)

Redaktionsteam:

Alexander Baimann, Volker Bake, Pfrin. Valeria Danckwerth, Jürgen Eickhoff, Wilfried Eickhoff, Irmhild Hansen, Elke Holthoff, Josef Holthoff, Pfr. Karl-Heinz Klapetz (V.i.S.d.P), Silja Kranepuhl, Helga Kruse, Beatrix Noebe-Klapetz, Ute Mijac, Silke Osterhoff, Friedrich Schulze zur Wiesch, Christa Steffens, Margarethe Wiemer, Martin Willebrandt, Ulrike Winkler.

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen Auflage: 4.100 Exemplare



Dieses Produkt Dachs schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Gotteshäuser der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde

Ev. Dorfkirche Borgeln



Pfarrweg 9 in 59514 Welver-Borgeln

Gemeindehaus Haus am Weg, Pfarrweg 5 in Borgeln

Küsterdienst Ute Mijac, Tel. 02921-9107290

Förderverein SPK Hellweg-Lippe, DE89 4145 0075 0071 0420 71

Friedhof Karsten Schlak, Tel. 0160-3503666

Kapelle St. Antonius Stocklarn



Stocklarner Str. 1a in 59514 Welver-Stocklarn **Küsterdienst** Annika Schönfeld, Tel. 02527-947702 **Förderverein** Volksbank Hellweg, DE30 4146 0116 2415 1583 00 **Friedhof** Karsten Schlak, Tel. 0160-3503666

St. Severin Schwefe



Zum Vulting 15 in 59514 Welver-Schwefe

Gemeindehaus Zum Vulting 15 in Schwefe

Küsterdienst Wilfried Eickhoff, Tel. 02928-1346

Förderverein SPK Hellweg-Lippe, DE88 4145 0075 0002 0081 59

Friedhof Erich Krabbe, Tel. 02921-60576

St. Othmar Dinker



Kirchplatz 13a in 59514 Welver-Dinker **Gemeindehaus** Altes Pastorat, Kirchplatz 13 in Dinker **Küsterdienst** Ulla Schulze zur Wiesch, Tel. 02384-1866 **Kirchbauverein** SPK Hellweg-Lippe, DE34 4145 0075 0073 0019 76 **Friedhof** Hans Wilms, Tel. 02384-1271

St. Albanus & Cyriacus Welver



Klosterhof 15 in 59514 Welver **Gemeindehaus** Reiherstraße 14 in Welver **Küsterdienst** über Gemeindebüro Welver, Tel. 02384-3386 **Friedhof** Heinz Jürgen Daske, Tel. 0170-6319600